

Burgdorf, 09.12.2015

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt und Verkehr** der Stadt Burgdorf am  
**03.12.2015** Sitzungszimmer des Rathauses II

17.WP/UmVerkA/032

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:17 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: Uhr

---

**Anwesend:** **stellv. Vorsitzende**

Leykum, Maria

**Mitglied/Mitglieder**

Bublitz, Werner  
Kizilyel, Sükrü  
Morich, Hans-Dieter  
von Oettingen, Gero  
Weinel, Olaf

ab TOP 3.3

**stellv. Mitglied/Mitglieder**

Neitzel, Beate

als Vertreterin für Herrn  
Köneke

Schulz, Kurt-Ulrich

als Vertreter für Herrn Dr.  
Kaefer

**Beratende/s Mitglied/er**

Konerding, Christoph  
Kusber, Paula  
Suszka, Bernd

**Verwaltung**

Baxmann, Alfred  
Herbst, Rainer  
Krause, Julia

ab TOP 3.1

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 05.11.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 3.1. Mitteilung - Lärmaktionsplanung, Eisenbahnbundesamt hat Pilot-Lärmaktionsplan (Teil A) veröffentlicht  
Bezugsvorlage 2015 0826 Mitteilung - Lärmaktionsplanung, Eisenbahnbundesamt hat neue Lärmkarten vorgelegt  
Vorlage: 2015 0979
  - 3.2. Mitteilung - Umgestaltung Weserkarree - Zufahrt EHG expert  
Vorlage: 2015 0995
  - 3.3. Mitteilung - Baumfäll- und Gehölzschnitarbeiten Schnittsaison 2015/16  
Vorlage: 2015 0996
4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
5. Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

### Öffentlicher Teil

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, **Frau Leykum**, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Herr Kleinschmidt lässt sich entschuldigen.

**Frau Krause** teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 2 entfallen muss, da das Protokoll noch nicht vorliegt.

#### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 05.11.2015**

---

Das Protokoll vom 05.11.2015 liegt noch nicht vor und kann daher nicht genehmigt werden.

### **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Herr Herbst** teilt mit,

- a) dass die Messergebnisse der Straßenverkehrsabteilung als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt sind.
- b) dass die Region Hannover an der K119, K124 und K125 insgesamt 8 Bäume fällen lassen muss. Aufgrund der Anregung aus der letzten Sitzung wurde die Region von Herrn Frerichs bereits angeschrieben. Er hat um Prüfung von möglichen Ersatzpflanzungen gebeten.

#### **3.1. Mitteilung - Lärmaktionsplanung, Eisenbahnbundesamt hat Pilot-Lärmaktionsplan (Teil A) veröffentlicht Bezugsvorlage 2015 0826 Mitteilung - Lärmaktionsplanung, Eisenbahnbundesamt hat neue Lärmkarten vorgelegt Vorlage: 2015 0979**

---

**Herr Weinel** teilt mit, dass es bisher kaum Stellungnahmen von Bürgern zum Lärmaktionsplan gibt. Seiner Meinung nach dient die 2. Phase lediglich Informationszwecken.

Weitere Anmerkungen zu der Vorlage gibt es nicht.

#### **3.2. Mitteilung - Umgestaltung Weserkarree - Zufahrt EHG expert Vorlage: 2015 0995**

---

Ergänzende Fragen zu der Vorlage wurden nicht gestellt.

#### **3.3. Mitteilung - Baumfäll- und Gehölzschnitarbeiten Schnittsaison 2015/16 Vorlage: 2015 0996**

---

**Herr Weinel** erkundigt sich, ob es sich bei der Maßnahme Am Wall lediglich um einen Rückschnitt der Bäume und Sträucher handelt. Dies bejaht **Herr Herbst**.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

### **4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

## 5. Anregungen an die Verwaltung

---

1. **Frau Neitzel** teilt mit, dass der Forstweg in Verlängerung des Inselweges zwischen Hülptingsen und Dachtmissen sehr schlammig ist. Insbesondere in dem Bereich von Hülptingsen kommend ab dem Schlagbaum bis zur ersten S-Kurve. Da der Weg als Regionsradweg ausgewiesen ist, bittet sie um Abhilfe. **Herr Herbst** antwortet, dass die Forstverwaltung kontaktiert wird.

2. **Herr Bublitz** berichtet, dass die Baufirma die Ablageflächen für Bodenaushub am Rohrkampsweg und Ahrbergenweg wieder gut hergestellt hat. Allerdings sind Mulden zurückgeblieben, in denen sich nun das Regenwasser sammelt. Er bittet darum, dass die Firma hier nochmal nachbessert.

### Nachrichtlich über Protokoll:

*Die ehemaligen Lagerflächen sind ausgemuldet, damit das Regenwasser dort versickert. Die Mulden werden noch vom Bauhof hergerichtet und dann eingesät.*

3. **Herr Bublitz** erkundigt sich nach dem Spielplatz an der Norderneystraße. Die Rutsche wurde abgebaut. Er hat gehört, dass diese durch eine Seilbahn ersetzt werden soll. Sollte dies richtig sein, bittet er um Prüfung, ob dies die richtige Wahl ist. **Herr Herbst** teilt mit, dass Spieltische aufgestellt werden sollen. Weiterhin wurde der Wunsch nach einem Spielhaus geäußert.

### Ergänzung über Protokoll:

*Als Ersatz für den Rutschenturm ist eine Seilbahn angedacht, da es sich aufgrund des vorhandenen Hügels und des Platzangebotes anbietet. Zudem werden Seilbahnen auf Spielplätzen sehr gut angenommen. Der Spielplatz Esteweg, auf dem ebenfalls eine Seilbahn vorhanden ist, ist einen guten Kilometer entfernt. Die umfangreiche Wohnbebauung im Einzugsbereich der Spielplätze bietet für beide Spielplätze viel Zulauf. Alternativ wird die Möglichkeit geprüft, den Hügel als Startpunkt für eine Brücke zu einem Spielturm zu nutzen. Dies hängt jedoch auch von den finanziellen Möglichkeiten (Haushaltsmittel, Auswertung der letzten Ausschreibungsergebnisse) ab.*

*Zusätzlich wird ein Sandspielbereich mit Bocktischen aus Baumstammabschnitten eingerichtet. Für diesen sind keine zusätzlichen Haushaltsmittel erforderlich.*

4. **Herr Morich** bittet darum, dass bei Straßenbenennungen auch Frauen berücksichtigt werden sollen. Aktuell wünscht er, dass Frau Helga Bindseil in die Vorschlagsliste aufgenommen wird.

5. **Herr Weinel** berichtet, dass die Frauenparkplätze im Parkhaus am Bahnhof von 3 auf 2 reduziert wurden. Er fragt, ob es möglich ist, diesen und ggf. einen weiteren wieder einzurichten.

### Antwort über Protokoll:

*Vor dem Einbau der Fahrradbügel im Parkhaus waren auf der linken Seite bei der Einfahrt in das Parkhaus 1 Behindertenparkplatz und 2 Frauenparkplätze vorhanden. Diese wurden lediglich durch den Einbau der Fahrradbügel im Parkhaus verschoben. Die Frauenparkplätze wurden durch den Umbau nicht verringert.*

6. **Herr Weinel** erkundigt sich nach dem Baufortschritt und der Fertigstellung des Skaterplatzes.

Antwort über Protokoll:

*Der Lärmschutzzaun wird im Januar aufgestellt, sofern die Witterung dies zulässt. Nach Vorlage eines Planes zur Aufstellung der Geräte werden diese installiert*

7. **Herr Kizilyel** fragt, wann die Beleuchtung am Verbindungsweg Grafhornweg zur Margarethe-Cohn-Straße aufgestellt wird. **Herr Herbst** teilt mit, dass der Auftrag für die Arbeiten schon erteilt wurde und die Fertigstellung voraussichtlich noch im Dezember erfolgt.

8. **Frau Kusber** berichtet, dass das Reparatur-Café bereits zum 3. Mal geöffnet hatte. In der nächsten Woche wird ein Bericht darüber bei SAT.1 gezeigt.

9. **Herr von Oettingen** teilt mit, dass überlegt wird, der Fläche mit den Bäumen zum Gedenken an die Einheit Deutschlands einen Namen zu geben. **Herr Herbst** bestätigt, dass der Ortsvorsteher Herr Schwerdtfeger sich nach den Voraussetzungen erkundigt hat. Da es eine private Fläche ist, kann der Bürgerverein hierüber eigenständig entscheiden. Allerdings ist ein Hinweisschild ab einer gewissen Größe genehmigungspflichtig. Sollte ein Fundament notwendig sein, ist vorher eine Leitungsabfrage zu tätigen. Weiterhin erläutert **Herr Herbst**, dass sich der Bürgerverein an die Betreiber von Navigationsgeräten wenden muss, wenn eine Aufnahme der Fläche dort erfolgen soll.

### **Einwohnerfragestunde**

Von den Anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Stellv. Ausschussvorsitzende

Protokollführerin